



## Eröffnungsgottesdienst

zur 400-Jahrfeier der Einführung der Reformation in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 1. Juli 1939, abends 6 Uhr

zur Stunde der Kreuzchorvesper.

Die Liedmesse von Fortner hat nach der deutschen Messe von Luther das heilige Abendmahl mit einbezogen. Die Besucher werden deshalb gebeten, bis zum Schluß auf ihren Plätzen zu bleiben. Diejenigen, die an der Kommunion teilnehmen, wollen sich während des Liedes nach der Predigt bis zum Sanktus nach dem Altarplatz begeben oder von vornherein die vorderen Bankreihen oder die Stühle des Altarplatzes benützen.

## Deutsche Liedmesse

von Wolfgang Fortner (geb. 1907)

für gemischte Stimmen a capella (dem Kreuzchor gewidmet).

### „Kyrie.“

Kyrie, Gott Vater in Ewigkeit, groß ist dein Barmherzigkeit; aller Welt ein Schöpfer und Regierer: Sleison.

Christe, aller Welt Trost, uns Sünder allein du hast erlöst. O Jesu, Gottes Sohn, unser Mittler bist du dem höchsten Thron, zu dir schreien wir aus Herzensbegier: Sleison.

Kyrie, Gott heiliger Geist, tröst uns, stärk uns im Glauben allermeist, daß wir am letzten Ende fröhlich abscheiden aus diesem Elend: Sleison.

### „Gloria.“

Diturg: Ehre sei Gott in der Höhe!

Chor:

Allein Gott in der Höh' sei Ehr und Dank für seine Gnade, darum, daß nun und nimmermehr uns rühren kann kein Schade. Ein Wohlgefallen Gott an uns hat; nun ist groß Fried ohn Unterlaß, all Fehd' hat nun ein Ende.

Gemeinde:

Wir loben, preis'n, anbeten dich für deine Ehre. Wir danken, daß du, Gott Vater, ewiglich regierst ohn alles Wanken. Ganz ungemessen ist dein Macht, fort g'schieht, was dein Will' hat bedacht, wohl uns des feinen Herren!

Sinzelstimmen:

O Jesu Christ, Sohn eingebor'n, deines himmlischen Vaters, Versöhner der'r, die war'n verlör'n, du Stillter unsers Haders, Lamm Gottes, heilger Herr und Gott, nimm an die Bitt' von unsrer Not: Erbarm dich unser aller!

22

10 Pfennige

Bitte wenden!

**Gemeinde:**

O heilger Geist, du höchstes Gut, du aller heilsamster Tröster, vor Teufels Gewalt fortan behüt', die Jesus Christ erlöset durch große Marter und bitterm Tod; abwend' all unsern Jammer und Not! Darauf wir uns verlassen.

**Siturg:** Der Herr sei mit euch.

**Gemeinde:** Und mit deinem Geiste.

## Sebet

**Gemeinde:** Amen.

## Evangelium des Sonntags:

**Gemeinde:** Lob sei dir, o Christe!

## Sredo

**Chor:** Wir glauben all an einen Gott,  
Schöpfer Himmels und der Erden,  
der sich zum Vater geben hat,  
daß wir seine Kinder werden.  
Er will uns allzeit ernähren,  
Leib und Seel auch wohl bewahren;  
allem Unfall will er wehren,  
kein Leid soll uns widerfahren;  
er sorget für uns, hüt't und wacht,  
es steht alles in seiner Macht.

Wir glauben an Jesum Christ,  
seinen Sohn und unsern Herren,  
der ewig bei dem Vater ist,  
gleicher Gott von Macht und Ehren,  
von Maria, der Jungfrauen,  
ist ein wahrer Mensch geboren  
durch den heiligen Geist im Glauben,  
für uns, die wir warn verloren,  
am Kreuz gestorben und vom Tod  
wieder auferstanden durch Gott.

Wir glauben an den heiligen Geist,  
Gott mit Vater und dem Sohne,  
der aller Blöden Tröster heißt  
und mit Gaben zieret schöne,  
die ganz Christenheit auf Erden  
hält in einem Sinn gar eben;  
hier all Sünd vergeben werden,  
das Fleisch soll auch wieder leben;  
nach diesem Elend ist bereit't  
uns ein Leben in Ewigkeit. Martin Luther 1524.

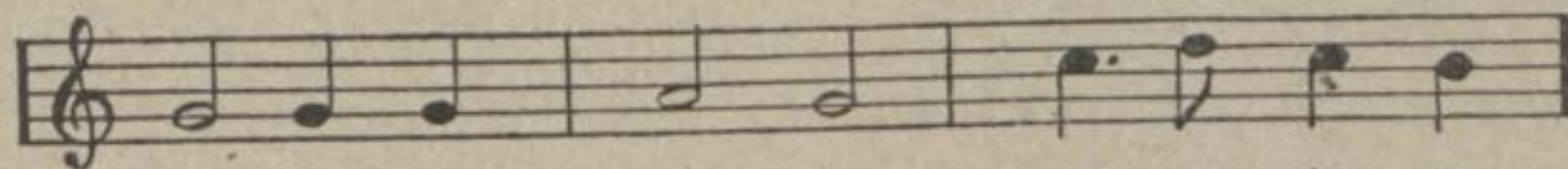
(Mel.: „Es ist das Heil uns kommen her.“)

**Gemeinde:** Auf diesen Glauben will ich nun  
getrost und freudig bauen;  
in Gottes Liebe will ich ruhn,  
auf Jesu Tod vertrauen,

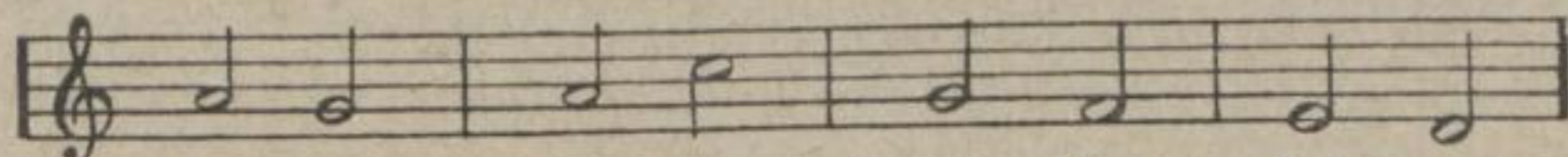
sein Geist soll Pfand und Zeugnis sein.  
Und so will ich in Gott allein  
durch meinen Glauben leben.

Joh. Herm. Schrader. † 1737.

## Predigt



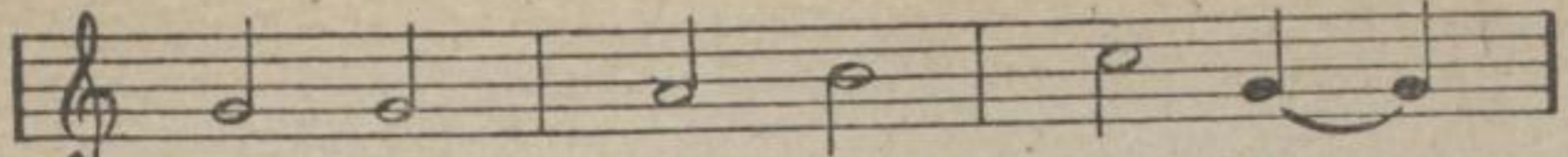
Gott sei ge - lo - bet und ge - be - ne -  
mit sei - nem Flei - sche und mit sei - nem



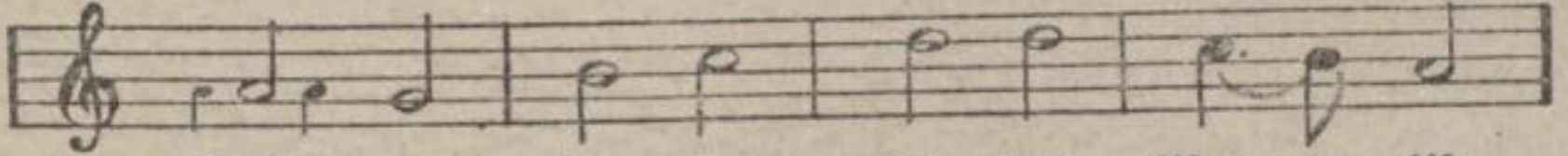
dei - et, der uns sel - ber hat ge -  
Blu - te; das gib uns, Herr Gott, zu -



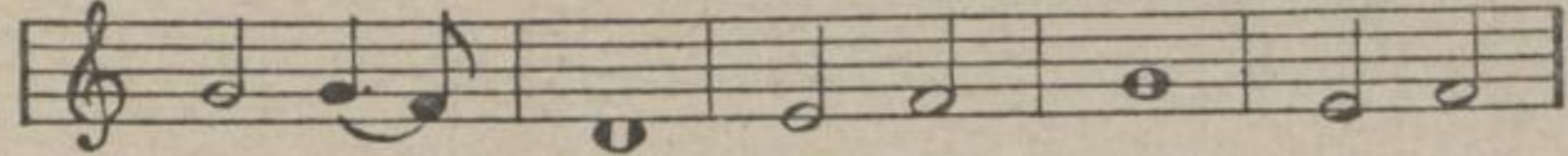
spei - set } Ky - ri - e - lei - son.  
gu - te! }



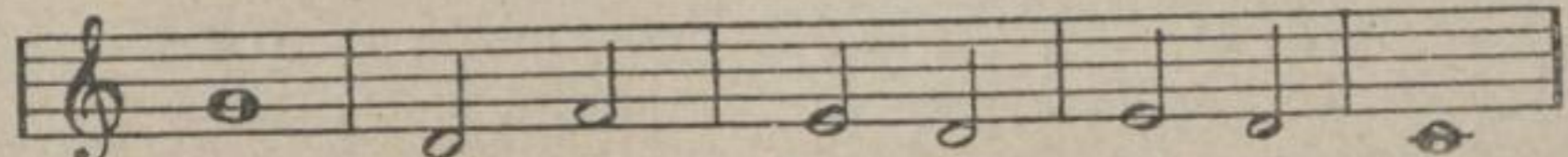
Herr, durch dei - nen hei - li - gen



Leich - nam der von dei - ner Mut - ter Ma -



ri - a kam, und daß hei - li - ge



Blut hilf uns, Herr, auß al - ler Not



Ay - ri - e - lei - son.

**Chor (dreistimmig):**

Der heilige Leichnam ist für uns gegeben zum Tod, daß wir dadurch leben. Nicht größere Güte konnte er uns schenken, dabei wir sein solln gedenken. Kyrieleison.

Herr, dein Lieb so groß dich gezwungen hat, daß dein Blut an uns groß Wunder tat und bezahlt unsre Schuld, daß uns Gott ist worden hold. Kyrieleison.

**Gemeinde:**

Gott geb uns allen seiner Gnade Segen, daß wir gehn auf seinen Wegen in rechter Lieb und brüderlicher Treue, daß uns die Speiß nicht gereue. Kyrieleison.

Herr, dein heilger Geist uns nimmer laß, der uns geb zu halten rechte Maß, daß dein arm Christenheit leb in Fried und Einigkeit. Kyrieleison. Martin Luther 1524.

**Sanctus**

- Viturg:** Die Herzen in die Höhe,
- Gemeinde:** Erheben wir zum Herren.
- Viturg:** Lasset uns danken dem Herrn, unserem Gott.
- Gemeinde:** Das ist würdig und recht.
- Viturg:** Sebet.

**Chor:**

Jesaia dem Propheten das geschah, daß er im Geist den Herren sitzen sah auf einem hohen Thron in hellem Glanz, seines Kleides Saum den Chor füllet ganz. Es stunden zween Seraph bei ihm daran, sechs Flügel sah er einen jeden han, mit zween verbargen sie ihr Antlitz klar, mit zween bedeckten sie die Füße gar und mit den andern zween sie flogen frei,

gen ander riefen sie mit großem Schrei: Heilig ist Gott der Herre Zebaoth, heilig ist Gott der Herre Zebaoth, heilig ist Gott der Herre Zebaoth, sein Ehr die ganze Welt erfüllet hat. Von dem Schrei zittert Schwell und Balken gar, das Haus auch ganz voll Rauchs und Nebels war.

Das deutsche Sanctus. Martin Luther 1526.

**Agnus dei**

Sebet des Herrn. — Einsetzungsworte. — Einladung.

**Kommunion:**

**Chor:** Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt, erbarm dich unser. Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt, erbarm dich unser. Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt, gib uns deinen Frieden. Amen.

Das niederdeutsche Agnus dei. Braunschweig 1528.

## Dankagung

**Gemeinde:** Drum jauchze, meine Seele,  
drum jauchze deinem Herrn,  
verkünde und erzähle  
die Gnade nah und fern,  
den Wunderborn im Blut,  
die selge Himmelspeise  
die auf verborgne Weise  
dir gibt das höchste Gut.

Ernst Moritz Arndt, 1769–1860.

Nach der Melodie Johann Crügers: „Von Gott will ich nicht lassen“.

## Segen

**Gemeinde:** Dresdner Amen.

**Zum Ausgang:**

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Orgel: Organist an der Kreuzkirche Herbert Sollum.

Leitung: Kreuzkantor Prof. Rudolf Mauerberger.

### Nächste Vesper des Kreuzchors:

**Sonnabend, den 8. Juli 1939, nachmittags 6 Uhr: Reformationsvesper.**

Johann Sebastian Bach: Präludium und Fuge.

Heinrich Schütz: „Aus der Tiefe rufe ich“, Motette für zwei Chöre (achtstimmig) in getrennter Aufstellung.

Heinrich Schütz: „Das ist gewißlich wahr“, Motette für sechsstimmigen Chor.  
Wechselgesang zwischen Chor, Instrumente und Gemeinde: „Ach Gott vom Himmel, sieh darein“.

Heinrich Schütz: „Verleih uns Frieden gnädiglich“, Motette für fünfstimmigen Chor.  
„Es wolle Gott gnädig sein“, für Chor, Instrumente und Gemeinde.

Michael Praetorius: „Gott, der Vater, wohn uns bei“, Motette für zwei Chöre (achtstimmig) in getrennter Aufstellung. Vespertexte am Eingang!

### Sonntag, den 2. Juli 1939:

Früh 8 Uhr Jugendgottesdienst für Konfirmierte und Konfirmanden. Pf. Schuman:  
1/2 10 Uhr Predigtgottesdienst nach der „Deutschen Messe“ von D. Martin Luther (1525) mit eingefügter Musica: „Ein feste Burg ist unser Gott“, Kantate für Soli, Chor, Orchester, Cembalo und Orgel von Johann Sebastian Bach (1685–1750).  
Predigt Pf. Seidel. Abendmahlsfeier in der Sakristei.

(Die eigentliche Erinnerungsfeier am Altar der Kirche halten wir als besonderen Gottesdienst am Donnerstag, dem geschichtlichen 6. Juli, abends 8 Uhr, nach Luthers „Deutscher Messe“. Dort ist das heilige Abendmahl als „das Amt“ der zweite Teil des Gottesdienstes.)

**Weiteres über die Reformationsfestwoche siehe besond. Festordnung!**

Die Sammlung an den Ausgängen dient zur  
Erhaltung der Kreuzchor-Vesper.